

Planungsstand Radinfrastruktur am Siebenbrunnenplatz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12. Dezember 2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, der Bezirksvertretung Margareten Auskunft über den aktuellen Planungsstand der Fahrradinfrastruktur und die zukünftigen Durchfahrmöglichkeiten für Radfahrende im Bereich des Siebenbrunnenplatzes nach der Umgestaltung zu geben.

Begründung

Im März 2021 hat die Bezirksvertretung Margareten in zwei Anträgen die Schaffung von fahrradfreundlicher Infrastruktur in Nord-Süd und in West-Ost Richtung prüfen lassen. Infrastruktur, die laut Masterplan Fahrrad der Förderung von klimafreundlicher Mobilität dienen soll. Fahrradstraßen oder fahrradfreundliche Straßen sind geeignete Instrumentarien dazu.

Für Margareten wurde ein fahrradfreundliches Straßenkreuz im Korridor Spengergasse, Reinprechtsdorfer Straße-Kohlgasse als Nord-Südverbindung sowie entlang der Siebenbrunnengasse-Mittersteig als West-Ostverbindung angeregt. Diese zukünftigen Routen würden sich im Bereich des Siebenbrunnenplatzes kreuzen.

2022 wurde schließlich die Kohlgasse (laut Informationen der Stadt Wien) zu einer fahrradfreundlichen Straße umgestaltet:

<https://www.wien.gv.at/bezirke/margareten/verkehr/kohlgasse-radweg.html>.

Im Bereich Siebenbrunnenplatz wurde die Gestaltung jedoch unterbrochen. Die Radmarkierungen Richtung Norden leiten die Radfahrenden vor dem Siebenbrunnenplatz von der Kohlgasse nach Westen in die Siebenbrunnengasse. Richtung Süden leiten die Markierungen die Radfahrenden Richtung Brandmayergasse ab. Zudem wurden vor einigen Woche, wie schon in den letzten Jahren, riesige Streugutkisten direkt auf die fahrradfreundliche Route Kohlgasse platziert.

Daher besteht aus Sicht von Radfahrenden aktuell Unklarheit, ob eine Überquerung des Platzes gewünscht ist, oder durch oben genannte Maßnahmen vermieden werden soll. Eine klare Strategie und entsprechenden Markierungen bzw. Beschilderungen wäre hier für alle Mobilitätsteilnehmer wünschenswert.

Anhang



BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Johanna Adlaoui-Mayerl

BRⁱⁿ Lisa Goger

BUNDEKAMMER FÜR DEN SAUER
- 4. Dez. 2023
S 1462621/23